



(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **90121539.2**

(51) Int. Cl. 5: **B08B 15/00, F16L 41/00**

(22) Anmeldetag: **10.11.90**

(30) Priorität: **01.12.89 DE 8914191 U**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
05.06.91 Patentblatt 91/23

(84) Benannte Vertragsstaaten:
BE DE ES FR GB IT NL SE

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten Recherchenberichts: **29.04.92 Patentblatt 92/18**

(71) Anmelder: **NORFI EXHAUST EXTRACTION SYSTEM GmbH**
Zeiss-Strasse 3
W-2401 Ratekau(DE)

(72) Erfinder: **Fuhrmann, Ulrich**
Dorfstrasse 11
W-2408 Gross Timmendorf(DE)
Erfinder: **Spiegel, Michael, Dipl.-Ing.**
Gothmunder Weg 40
W-2400 Lübeck(DE)
Erfinder: **Fibelkorn, Torsten, Dipl.-Ing.**
Greveradenstrasse 9
W-2400 Lübeck(DE)

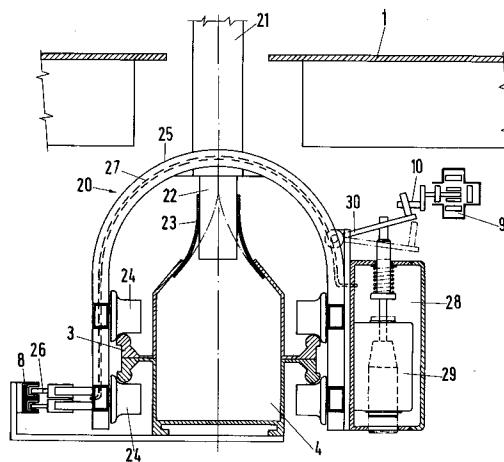
(74) Vertreter: **von Raffay, Vincenz, Dipl.-Ing. et al**
Patentanwälte Raffay & Fleck Postfach 32 32
17
W-2000 Hamburg 13(DE)

(54) **Absaugvorrichtung für Auspuffgase von Kraftfahrzeugen.**

(57) Die Absaugvorrichtung für Auspuffgase von Kraftfahrzeugen, die durch einen ersten Förderer (1) auf einem Podest (2) oder über dieses bewegt werden, ist mit einem unterhalb des Podestes angeordneten Saugschlitzkanal (4) mit einer elastischen, axial verlaufenden Lippendichtung (3) versehen, durch die eine Saugdüse (22) von synchrone mit dem Kraftfahrzeug bewegten Saugwagen (20) hindurchtritt. Der Saugwagen weist eine Saughülle (21) zur Verbindung mit dem Auspuff eines Kraftfahrzeugs auf. Der Saugwagen läuft auf einer endlosen Schiene mit Rücklauf (5), wobei der Saugschlitzkanal auf einem höheren Niveau liegt. Um eine mechanische Kuppelung von Saugwagen und Kraftfahrzeug bzw. Auspuff und damit den entsprechenden Einsatz von Arbeitskräften zu vermeiden, ist zu dem ersten Förderer (1) für die Kraftfahrzeuge ein zweiter synchron mit dem ersten bewegter endloser Förderer (9) vorgesehen, der eine Vielzahl von Mitnehmern (10) für die Saugwagen (20) aufweist. An jedem Saugwagen ist eine motorisch - vorzugsweise durch einen Elektromagneten (29) - betätigtes Klinke (30) vorgesehen, durch die die Verbindung und Ankopplung an einen Mitnehmer (10) des zweiten Förderers (9) hergestellt bzw. getrennt wird. Durch eine entsprechend angepaßte Steuerung mit Hilfe einer parallel verlaufenden, end-

losen Stromschiene (8) werden die Klinken (30) so mit den Mitnehmern verbunden bzw. von diesen getrennt, daß die Saugwagen bzw. deren Saughäuben (21) automatisch mit dem Auspuff des zugeordneten Kraftfahrzeugs verbunden und nach Durchlaufen einer Teststrecke von diesem wieder getrennt werden. (Fig. 1)

Fig.1





European Patent
Office

EUROPEAN SEARCH REPORT

Application Number

EP 90 12 1539

DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT			
Category	Citation of document with indication, where appropriate, of relevant passages	Relevant to claim	CLASSIFICATION OF THE APPLICATION (Int. Cl.5)
A	EP-A-0 209 096 (JENTZSCH) 21 January 1987 * page 18, line 1 - line 21 * * page 23, line 27 - page 25, line 29; figures 1,7 * ---	1,3	B08B15/00 F16L41/00
A	DE-A-2 246 043 (GRUHL) 28 March 1974 * page 6, line 12 - line 23; figures 1,2 * ---	1,2,4	
A	DE-U-8 427 012 (JENTZSCH) 22 December 1988 * page 25, line 8 - page 26, line 11; figures 5,6 * -----	1,3,5	
TECHNICAL FIELDS SEARCHED (Int. Cl.5)			
B08B F16L			
The present search report has been drawn up for all claims			
Place of search	Date of completion of the search	Examiner	
THE HAGUE	28 FEBRUARY 1992	VOLLERING J. P. G.	
CATEGORY OF CITED DOCUMENTS		T : theory or principle underlying the invention E : earlier patent document, but published on, or after the filing date D : document cited in the application L : document cited for other reasons & : member of the same patent family, corresponding document	
X : particularly relevant if taken alone Y : particularly relevant if combined with another document of the same category A : technological background O : non-written disclosure P : intermediate document			